



DER KLIMARAT

Dr.ⁱⁿ Ines Omann
Gesamtprozessbegleitung
für das BMK

Ausgangspunkt

Der Klimarat war eine der Forderungen des Klimavolksbegehren.

Gemäß EntschlieÙung des Nationalrats (März 2021) soll der Klimarat als

„[...] partizipativer Prozess zur Diskussion über, und Ausarbeitung von, konkreten Vorschlägen für die zur Zielerreichung notwendigen Klimaschutzmaßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität 2040 eingerichtet werden. Diese werden an das Klimakabinett beziehungsweise die Bundesregierung übermittelt.“



Organisationsstruktur



Die Bürger:innen

- "Auslosung" der Bürger:innen durch die Statistik Austria
- 3 Schritte:
 - ZMR Zufallsauswahl, Rsb Brief
 - Anmeldung der Bürger:innen, Befragung
 - Finale Auswahl
- Kriterien der Diversität:
 - Alter (16-85),
 - seit mind. 5 Jahren Hauptwohnsitz in Ö
 - Wohnort
 - Geschlecht
 - Bildung
 - Einkommen
- ein „Mini-Österreich“



Der Stakeholder Beirat

- Sozialpartner: AK, ÖGB, WKÖ, IV, LKÖ
- Umwelt NGOs: Ökobüro, Umweltdachverband
- Soziale NGOs: Armutskonferenz, Globale Verantwortung
- Klimavolksbegehren
- Bundesjugendvertretung

Beim WE4: Österreichs Energie, Erneuerbare Energie Österreich, Behindertenrat



Methoden



- Basis: Art of Hosting → Manifest des Umgangs miteinander
- Großgruppen: Vorträge, Rückfragen über Slido ,
Murmerrunden, Marktplatz
- Kleingruppen: moderierte Diskussionsion, bei Bedarf diverse
andere Methoden (Dialog, Dyade...)
- Entscheidungen über Widerstandsmessung, systemisches
Konsensieren
- Bei bestehenden Zwickmühlen: Dynamic facilitation

Abmachungen über das gemeinsame Arbeiten

VEREINBARUNGEN FÜR'S MITEINANDER

Wie wollen wir miteinander arbeiten? Was wollen wir vereinbaren, damit wir - in all unserer Verschiedenheit - unser Ziel erreichen?

1 Wir arbeiten und reden respektvoll und wertschätzend miteinander

2 Wir hören gut zu, um zu verstehen und akzeptieren und tolerieren verschiedene Sichtweisen

3 Humor und Lachen als Zutat für ein erfolgreiches Miteinander

Click to add text

7 Wir behalten das grosse Ganze im Auge und denken generationenübergreifend.

4 Die Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit
... für Neues
... für andere Meinungen
... für Kreatives
... mit Blick über den Tellerrand

6 Wir ermutigen einander und andere, sich einzubringen und aktiv zu werden, ob im Klimarat selbst bis hin zur Politik.

5 Wir agieren ergebnisorientiert auf Basis gemeinsam formulierter Ziele.





KLIMARAT DER BÜRGER*INNEN

DER KLIMARAT

Wirkungsmanifest



KLIMARAT DER BÜRGER*INNEN

Was ist das Beste, was wir erreichen können/wollen?

- * individuelle Verhaltensänderungen fördern.
- * Politische und soziale Akzeptanz von Klimaschutzenden Maßnahmen erhöhen.
- * zukünftige Einbindung von Bürger*innen in politische Entscheidungen durch gutes Beispiel stärken.
- * konstruktive Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft, Bevölkerung und Wissenschaft fördern.



Was ab Juli geplant ist

- Pressekonferenz der Bürger:innen: 4.7.
- Übergabe des Berichts an die Regierung (Anfang Juli)
- Länder: Übergabe des Berichts an die Landeshauptleute (Sommer)
- Rückmeldung der Regierung (Herbst)
- Parlament: noch offen welche Form der Übergabe (Herbst)
- Der Klimarat soll ein Präzedenzfall der Bürger:innenbeteiligung in Österreich sein
- Sommer/Herbst: zivilgesellschaftliche Einbindung, Betreuung der Bürger:innen



- Newsletter anmelden + verbreiten:
<https://klimarat.org/aktiv-werden/>
- Teilen + Folgen auf Social Media
- Dokumentation (alle Vorträge, Kurzfilme, Inputs):
<https://klimarat.org/dokumentation/>
- Tipp: BBC Doku der UK climate assembly

